

THEATER

TOJO THEATER PROGRAMM NOV 2018



02.11. & 03.11. WISHING WELL XXL // 07.11. – 10.11.
CAFÉ JENSEITS – AUFBRUCH ZUR UNMÖGLICHKEIT
15.11. – 17.11. NICHTS WOLLEN // 21.11. – 24.11. A'VOID
27.11. LUSTIGER DIENSTAG 95 // 29.11. MEER UND BERGE



TOJO THEATER PROGRAMM NOV 2018

TOJO THEATER REITSCHULE BERN | RESERVATIONEN : WWW.TOJO.CH



gestalt kommunikation 2018

Fr. 2. & Sa. 3.11. | 20.30 Uhr

«**Wishing Well XXL**» *Konzept, Performance: Ernestyna Orlowska, Tanja Turpeinen. Ausstattung: Ernestyna Orlowska. Dramaturgie: Emily Magorrian, Maren Rieger. Technik: Valerio Rodelli. Fotos: Elena Fiebig. www.ernestynaorlowska.com*

★ Ein poetischer Abend über Herzenswünsche und die komischen Seiten der Melancholie. Voller Provokation, Schönheit, Intimität und Zärtlichkeit. Bestürzend, aufwühlend, befreiend und bereichernd.

Mi. 7. / Do. 8. / Fr. 9. / Sa. 10.11. | 20.30 Uhr

«**Café Jenseits — Aufbruch zur Unmöglichkeit**» *Von Theater R.A.B. Schauspiel/Maskenspiel: Franziska Braegger, Nic* Reitzenstein, Len Shirts, Jonas Schütte. Regie: Susann Rieben. Regieassistent: Julia Bruckbauer. Dramaturgie: Jenny Wamecke. Musik: Ro Kuijpers. Klang/Sounddesign: Uwe Hoenig. Masken/Figuren: Len Shirts. Kostüm: Susanne Kloiber. Projektionen/Fotos: Jennifer Rohrbacher. www.theater-rab.de*

★ Im Café Jenseits treffen sich Else Lasker-Schüler, Ernst Toller, Sophie Taeuber-Arp und Oskar Schlemmer. Sie haben die Welt bewegt, die Gemüter erregt und wurden alle verfolgt. Flucht, Erniedrigung, Revolution, Weltschmerz und dadaistische Feste leben auf und damit die Frage wofür es sich lohnt geradezustehen, in der Kunst und im Leben.

Do. 15. / Fr. 16. / Sa. 17.11. | 20.30 Uhr

«**Nichts wollen**» *Von Grenzgänger Luzern. Regie: Bettina Glaus. Text: Esther Becker. Dramaturgie: Maja Bagat. Spiel: Evelyn Gugolz, Vivien Bullert, Nina Langensand, Nicole Lechmann, Manuel Löwensberg. Bühne: Barbara Pfyffer. Kostüm: Coline Jud, Medea Karnowski. Tonspur: Giancarlo Della Chiesa. Licht/Technik: Jon Gyr. Assistenz: Vanessa Krummenacher. Produktion: Dshamilja Schurtenberger. Koproduktion: Tojo Theater. www.grenzgaenger-luzern.com*

★ Ein Mann stirbt. Versäumnisse und Hoffnungen der Hinterbliebenen prallen aufeinander. Hierarchien, Vertrautes und das Zuhause sind in Frage gestellt.

Existenzangst, Selbstlosigkeit, Apathie und Sortierwut werfen alle auf sich selbst zurück. Die Chance für einen komplett neuen Lebensentwurf?

Mi. 21. / Fr. 23. / Sa. 24.11. | 20.30 Uhr

«**a'void**» *Von SOOM project. Tanz/Performance: Deborah Gassmann, Hyun Jin Kim, Patric Gehrig. Musik: Philippe Burrell. Video: Kevin Graber, Patrick Portmann. Kostüm: Coline Jud. Bühnenbau: Timo und Timo müller/resch, Noemi Hunkeler. Licht: Remo Merz. Ciel extérieur: Lior Shneior. Produktionsleitung: Helena Tsilifidis. Fotos: Ingo Höhn. Koproduktion: Tojo Theater. www.soomproject.com Trailer auf YouTube*

★ Immer wieder müssen wir Abschied nehmen oder loslassen. Verlustangst und der Versuch zu bewahren, lassen uns aber zum Festhalten neigen. An der Schnittstelle von Tanz, Theater, Musik, Lichtdesign und Videoanimation werden diese gemeinsamen Kräfte in Bezug auf die eigenen Biographien, Geschichten, Krisen und Ängste betrachtet.

Di. 27.11. | 20.30 Uhr

«**Lustiger Dienstag 95**» *Das Cœur à la Crème de la Kleinkunst! Mit der LuDi-Crew: Helena Danis, Robert Stofer, Markus Schrag, Thomas Laube und illustren Gästen. Regie: Jost Krauer. Fotos: Jonas Kambli. Keine Reservation möglich.*

★ Wie hat es die LuDi-Crew auf 95 geschafft? Nehmen sie Ramponal? Oder wissen sie nicht, wie die letzten Dienstage eines Monats sonst zu verbringen?

Do. 29.11. | 20.30 Uhr

«**Meer und Berge**» *Lesung von Annette Lory. Musik: Lita Schärer. Kommode Verlag. Stand: Zytglogge Buchhandlung. www.kommode-verlag.ch*

★ Ein Roman über die Sehnsucht nach Nähe, Orientierung und Zugehörigkeit und die gleichzeitige Scheu vor Verbindlichkeit. Über die Angst, loszulassen, wenn man nicht bereit ist und die Ratlosigkeit, wenn der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Eine emotionale Hochseefahrt mit grossem Wellenschlag, eine poetische Entdeckungsreise.

AQUAPRINT

Mit der freundlichen Unterstützung der Stadt Bern und der Buchhandlung zum Zytglogge

